



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 17. März 2026

Online-Game von TCS und Microsoft Schweiz macht Mobilität und KI erlebbar

Ein Mobilitätsclub, der KI erklärt? Ein Spiel, das aus Pendlern Entdecker macht? ODYSSAI ist ein Novum. Das innovative Browser-Game lässt Schweizerinnen und Schweizer ihre Heimat völlig neu entdecken. Bei ihrer virtuellen Reise durch das Land entdecken sie die vielfältigen Fähigkeiten Künstlicher Intelligenz spielerisch und praxisnah. Unterhaltsam zeigt das Spiel, wie Mobilität mit Künstlicher Intelligenz sicherer, effizienter und nachhaltiger wird. ODYSSAI ist eine gemeinsame Initiative des TCS und Microsoft Schweiz.

Gemeinsam mit dem sympathischen KI-Steinbock «Bocki» begeben sich die Spielerinnen und Spieler auf eine virtuelle Entdeckungsreise durch die Schweiz. Station für Station bauen sie zentrale KI-Kompetenzen auf: von Datenanalyse und Bilderkennung bis hin zu ethischen Fragen rund um Datenschutz und Automatisierung. Dazu enthüllen witzige Dialoge und Quiz überraschende Schweizer Geheimnisse. Wer hätte gedacht, dass das Matterhorn afrikanische Wurzeln hat? Oder dass ein simples Überdruckventil zum Touristenmagneten werden kann? ODYSSAI lässt sich kostenlos unter folgendem Link spielen: <https://odyssai.ch/>

«Digitale Sicherheit beginnt bei Kompetenz. Wer KI versteht, kann sie sicher und selbstbestimmt nutzen», sagt Primo Amrein, AI Skills Director bei Microsoft Schweiz. «Wir sehen KI nicht als abstrakte Technologie, sondern als Werkzeug, das Menschen in ihren Entscheidungen stärkt», so Primo Amrein. «Mit ODYSSAI wollten wir zeigen, wie KI in komplexen Systemen Orientierung geben kann. Mobilität ist dafür der perfekte Kontext: Sie macht Zielkonflikte, Abhängigkeiten und Wirkungen unmittelbar erlebbar – und damit auch den verantwortungsvollen Einsatz von KI.»

Bernhard Bieri, Direktor Club des Touring Clubs Schweiz ergänzt: «Mit ODYSSAI haben wir ein Game mitentwickelt, das die Chancen von KI sowie die Vielfalt der Mobilität sichtbar macht und aufzeigt, wie KI beispielsweise die Wahl des Verkehrsmittels unterstützen kann. Das entspricht auch den Werten des TCS und unserem Engagement für eine selbstbestimmte Mobilität.»

Ein Spiel, das Mobilität neu denken lässt.

Die KI-Skills sind auf der virtuellen Reise mit dem Thema Mobilität verknüpft. Spielerinnen und Spieler müssen Prioritäten setzen: Zeit, Geld oder Energie sparen? Der Zug ist schnell, aber teurer. Das Velo nachhaltig, aber langsamer. Was zählt mehr? Zufällige Hindernisse sorgen für unerwartete Wendungen: Im falschen Zug gelandet? Das Velo hat einen Platten? Jetzt heisst es improvisieren. Wer ODYSSAI spielt, erkennt: Mobilität ist nicht nur Fortbewegung, sondern Lebensqualität.

Dazwischen fordern Quiz und Minigames Geschick und logisches Denken heraus, vom Strassen-Puzzle bis zum Jump'n'Run. «Der Lernprozess läuft bei ODYSSAI intuitiv ab. So verstehen Menschen, wie die zugrundeliegenden Algorithmen der Künstlichen Intelligenz funktionieren und wie Systeme lernen», sagt Primo Amrein. «Ganz ohne Fachjargon – aber mit einem klaren Verständnis dafür, wie KI im Alltag unterstützt.»

Non-Profit-Initiative setzt neue Massstäbe in der digitalen Bildung

ODYSSAI macht einen verantwortungsvollen Umgang mit KI-Technologien erfahrbar: «KI ist hilfreich wie ein guter Beifahrer: Sie kann Tipps geben, aber das Steuer haben wir in der Hand», so Amrein. In lockeren, humorvollen Dialogen und Quiz lernen die Spielerinnen und Spieler, dass KI zwar Muster erkennen, Vorhersagen treffen und unterstützen kann – die finale Entscheidung aber stets beim Menschen liegt. So wird Mobilität zum Bildungsmoment.

Der TCS brachte seine Expertise zu den verschiedenen Mobilitätsformen ein. In ODYSSAI entdecken die Spielerinnen und Spieler auf spielerische Weise die typischen Unterschiede zwischen Verkehrsmitteln – etwa in Zeit, Kosten oder Energiebedarf – und wählen je nach Situation zwischen Velo, Auto oder ÖV. Damit unterstreicht der TCS sein Engagement für eine vielfältige und situationsgerechte Mobilität, dargestellt in einem bewusst vereinfachten Modell.



Technologische Innovation mit gesellschaftlicher Relevanz

Stossen die Spielerinnen und Spieler auf Staus, Baustellen oder Tempolimits, zeigt sich der Nutzen von KI unmittelbar: KI hilft, Gefahren und Hindernisse frühzeitig zu erkennen. «ODYSSAI verbindet technologische Tiefe mit realem Alltagsnutzen. Mobilität ist gelebter Alltag. Das macht das Spiel real, relevant und glaubwürdig,» so Primo Amrein.

Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS

Tel. 058 827 34 03 | marco.woelfli@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 43'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.